



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

01 155 041030

01 100 041030

Bericht zum Audit gemäß

DIN 77200:2008, TRCert DIN 77200:2008

ISO 9001:2015

für das Unternehmen

IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH

Alfred-Nobel-Straße 1-3

D - 50226 Frechen

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

Inhaltsverzeichnis

1	Auditergebnis	3
2	Geltungsbereich	4
2.1	Unternehmensbeschreibung.....	4
2.2	Geltungsbereich der Zertifizierung	5
3	Änderungen im Management System / Prüfung der Vertragsgrundlage... 	5
4	Feststellungen	6
5	Positive Feststellungen und Hinweise zur Verbesserung	6
	Termine	7

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

2 Geltungsbereich

2.1 Unternehmensbeschreibung

Seit 1997 sorgt die Frechener IWSM GmbH für Sicherheit auf der Rheinschiene. Die vier Buchstaben stehen für Industrie- und Werkschutz Mundt. Geschäftsführer ist Michael Mundt der bereits seit 1983 im Dienste der Sicherheit tätig ist. Er betreut in erster Linie Kunden aus dem Raum Düsseldorf - Köln - Bonn.

Zu den Kunden zählen Unternehmen aus Industrie, Handel und der öffentlichen Hand. "Qualifizierter Werkschutz beinhaltet Ein- und Auslasskontrollen von Personen und Fahrzeugen, den Besucherempfang und die -weiterleitung, aber die Handhabung der vorhandenen Sicherheitseinrichtungen, Arbeitssicherheit und Brandschutz sind ebenfalls ein Thema. Gute Englisch- und Computerkenntnisse sind mittlerweile Standard für die Mitarbeiter der Firma.

Die Leistungspalette des Unternehmens:

Consulting

Mit individuellen Analysen und Konzeptvorschlägen berät IWSM in allen Fragen der Sicherheit sowie betrieblichen Serviceaufgaben und Gebäudediensten. Beratung - gemäß den Wünschen der Kunden - in Teilbereichen des Gebäude- oder Objektmanagements oder es werden Vorschläge zur Durchführung von Full-Serviceleistungen und integrierter Sicherheit ausgearbeitet.

Sicherheitsdienste

Zahlreiche IHK-geprüften Werkschutzfachkräfte, insbesondere auf dem Gebiet des Werk- und Objektschutzes sind Angestellte des Unternehmens. Darüber hinaus werden nachfolgende Leistungen angeboten:

- Wach- und Pfortnerdienste
- Empfangsdienste
- Post- und Telefondienste

Gebäudeservice

Das Leistungsspektrum von IWSM fasst im Rahmen des Gebäudemanagements die verschiedenen Tätigkeiten in den Bereichen Sicherheit, Gebäudedienste und Gebäudetechnik zusammen. Dadurch werden u.a. folgende betriebliche Serviceaufgaben durch IWSM abgedeckt:

- Empfangsdienste
- Telefonzentrale
- Leitstellendienste
- Arbeitssicherheit
- Brandschutz
- Poststellen- und Hausbotendienste

Revier- und Interventionsdienste

In der heutigen Zeit dient der Revier- und Interventionsdienst als Mittel zur Gewährleistung von Sicherheit in folgenden Bereichen:

- Unternehmen
- Geschäften
- Büros
- Einrichtungen
- Immobilien und privaten Haushalten

Im Einzelnen umfasst der Revierdienst:

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

- Registrierung aller sicherheitsrelevanten Ereignisse sowie Ergreifung der notwendigen Erstmaßnahmen
- Außen- und Innenkontrolle der Liegenschaft

Als Kontroll- und Hilfsmittel kann auf Wunsch ein Wächterkontrollsystem zum Einsatz kommen.

Beim Interventionsdienst kommen durch den VdS zertifizierte Mitarbeiter zum Einsatz.

Komplettlösungen

Durch Flexibilität und enge Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnern vor Ort werden individuell zugeschnittene Serviceleistungen in Kombination mit Technik (entweder als Full-Service oder nach Bedarf) zusammengestellt. Es werden Sicherheits- und Serviceaufgaben rund um das Gebäude übernommen.

2.2 Geltungsbereich der Zertifizierung

Geltungsbereich der Zertifizierung: (für jeden Standard)	Werkschutz und Objektsicherung, Interventionsdienst und alle damit verbundenen Serviceleistungen Stufe 2
Normkapitel, die bei ISO 9001 ausgeschlossen werden:	8.3 Entwicklung, 8.5.4 Erhaltung
Begründung der Ausschlüsse:	Für die Dienstleistungen können keine Maßnahmen zur Produkterhaltung sinnvoll eingesetzt werden. Es werden keine Entwicklungen im Sinne der Norm durchgeführt.

Zum Zertifikatsumfang gehörende Standorte und deren Geltungsbereiche:

Standort Nr. (ZN-Zusatz)	Standorte, die durch die Zertifizierung abgedeckt werden Name / Adresse des Standorts	Anzahl Mitarbeiter	Geltungsbereich und Prozesse	Standard(s)	Auditiert
	Hauptsitz: IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH Alfred-Nobel-Straße 1-3 50226 Frechen	108	Werkschutz und Objektsicherung, Interventionsdienst und alle damit verbundenen Serviceleistungen	ISO 9001:2015/ DIN 77200:2008	<input checked="" type="checkbox"/>

3 Änderungen im Management System / Prüfung der Vertragsgrundlage

Seit dem letzten Audit wurde das Managementsystem und die -dokumentation auf ISO 9001:2015 umgestellt.

Die Implementierung dieser Veränderungen in das bestehende Managementsystem und die Managementsystemdokumentation wurde im Rahmen des Audits überprüft.

Die dem Audit zugrundeliegenden Auftragsdaten (u.a. zu Mitarbeiterzahlen, Geltungsbereich und Standorten) entsprechen, soweit ersichtlich, der Unternehmenssituation.

Die Beschreibung des Geltungsbereiches im Zertifikat spiegelt den Geltungsbereich des Managementsystems angemessen wider.

Ein entsprechender Druckauftrag ist den Unterlagen beigelegt.

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

4 Feststellungen

Die Auditfeststellungen gemäß der auditierten Standards sind in Anlagen zu diesem Bericht (s. Annex) aufgeführt. Alle Informationen, die während des Audits gewonnen wurden, werden durch die Auditoren einschließlich der Zertifizierungsstelle streng vertraulich behandelt. Im Hinblick auf den Stichprobencharakter des Audits ist darauf hinzuweisen, dass Schwachstellen und Abweichungen vorhanden sein können, die beim Audit nicht festgestellt wurden.

5 Positive Feststellungen und Hinweise zur Verbesserung

Nr.	Bereich/Abteilung/Standort	Positive Feststellungen
1	Interventionsfahrten	Es wurden 6 Fahrer zum Thema Aufzugsbefreiung neu geschult.
2	Geschäftsleitung	Als positiv herauszustellen ist die nachhaltige Unternehmensführung, die u. a. in einem konstanten Umsatzzuwachs wie auch in der Neukundengewinnung ihren Niederschlag findet.
3	Arbeitssicherheit	Die durchgeführten Maßnahmen zur Erhöhung der Arbeitssicherheit speziell im Einsatzgebiet ‚Hambacher Forst‘ sind als sehr positiv zu bewerten.

Die nachstehenden Empfehlungen und Hinweise der Auditoren sollen zur kontinuierlichen Verbesserung des Managementsystems beitragen.

Nr.	Bereich/Abteilung/Standort	Empfehlungen und Hinweise zur Verbesserung
1	Kundenzufriedenheit	Für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit könnte auch der SurveyMonkey eingesetzt werden.
2	Schulung der Interventionskräfte	Der Schulungsnachweis der Interventionskräfte sollte zeitnah aktualisiert werden.
3	Alarmakten / Auswertung der Vorgabezeiten DIN 77200	Eine Auswertung der Objekte, die die häufigsten Abweichungen bezüglich der Vorgabezeiten aus den Alarmakten haben, können Hinweise auf die Überarbeitung der Objektbeschreibung geben.
4	Kap. 7	Die weitere Ausbildung der Mitarbeiter vor Ort zum Brandschutzhelfer sollte konsequent verfolgt werden, um hier Gefahr für Leib und Leben abzuwenden.
5	Kap. 4.3	Im Handbuch sind die Einträge hinsichtlich des Ausgabestandes der Norm 9001:2015 zu prüfen und ggfs. noch zu überarbeiten.
6	Kap. 5.2	Zur Verfügbarkeit der Qualitätspolitik könnte beispielsweise auch ein Hinweis auf der Internetseite platziert werden.
7	Kap. 6.1	Zur übersichtlicheren Darstellung und zur Vereinfachung könnte die Kommunikationsmatrix in die Risikomatrix mit aufgenommen werden; hier könnten dann auch die Termine und Verantwortlichkeiten eingefügt werden, was an wen wann zu kommunizieren ist.
8	Kap. 8.4.1	Die Prozessleistungen sind für alle externen Dienstleister zu bewerten und auf Vollständigkeit noch einmal zu überprüfen.
9	Kap. 8.5	In den Dienstanweisungen sollten die Änderungen markiert werden, damit schneller erkennbar ist, was konkret verändert wurde.

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

10	Spezifisch je nach Objekt	Die Fremdfirmenliste sollte in regelmäßigen Abständen neu vom Auftraggeber angefordert werden, damit die Mitarbeiter vor Ort auf eine jeweils aktuelle Liste zugreifen können.
11	Kap. 6.1	Im Kapitel 7 des Handbuches sollte an geeigneter Stelle ein Hinweis auf die Risikomatrix eingefügt werden.
12	Schlüsselbunde Vollständigkeitsnachweis	Die Objektschlüssel sollten für mehrere Schlüssel für ein Objekt, bei der Anlage zum Alarm- der Revierkunden, immer mit einer blauen Plombe ergänzt werden. Sollte diese fehlen, ist mit der Schlüsselrevision eine Vollständigkeitsprüfung der Objektschlüssel durchzuführen und die blaue Plombe zu ergänzen. Dieser Fall ist in der MV 5.2.2 mit zu berücksichtigen.
13	Schulung der externen Fahrer zur Aufzugsbefreiung	Für die sichere Aufzugsbefreiung sind auch die externen Fahrer der Subunternehmer (Securitas) mit einer entsprechenden Schulung auszubilden.
14	Außenkontrollen der Objektes DHL Euskirchen	Die zusätzlich geforderten Außenkontrollen (Ausfall der Kameraanlage) wurden mehrere Tage nicht dokumentiert. Hier sollte der EL eine Überprüfung der Kontrollpunkte über das Wächterkontrollsystem und Maßnahmen zur Verbesserung zeitnahe einleiten.
15	Versicherungsbestätigung BDSG / DIN 77200	Die geforderten Versicherungssummen nach BDSG sollten mit der VVDG Versicherungsbestätigung eindeutig dokumentiert werden.

Termine

Fälligkeitsdatum (Due Date) für das nächste Audit

14.03.2019

Vereinbarter Termin für das nächsten Audit

Es wurde noch kein Termin vereinbart.

09.04.2018

gez. Ralf Schomaker, gez. Susanne Breuer

Datum

Lead Auditor / Auditor(en)

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

Annex ISO 9001:2015

Punkt	Auditergebnis
Kontext der Organisation und interessierte Parteien	<p>Die Organisation hat die für sie relevanten internen und externen Themen bestimmt, die die folgenden Themenbereiche betreffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Vorgaben (Vorschriften, Arbeitsschutzgesetze, etc.) • Kundenspezifische Forderungen • Rahmenverträge <p>Zu folgenden interessierten Parteien wurden deren Anforderungen an die Organisation bestimmt. Beispiele für solche bestimmte Parteien sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuständige Behörden • Kunden • Vermieter • Krankenkassen
Politik / Ziele	<p>Die Geschäftsführung hat ihre Q-Politik für verbindlich erklärt und implementiert. Die Q-Politik ist angemessen und bildet einen Rahmen für die jeweiligen Q-Ziele. Sie verpflichtet alle Mitarbeiter zur ständigen Verbesserung des QM-Systems.</p> <p>Die wesentlichen Qualitätsziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin die Implementierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) • Steigerung des Jahresumsatzes um 4%. • Ausbildung aller Objektleiter zum Sicherheitsinspektor (SIKO). • Schulung aller Objektleiter im Umgang mit Konflikten • Ausbildung aller NSL- Mitarbeiter zur NSL-Fachkraft • Schulung der Alarm- und Revierfahrer im Interventionsbereich • Ausbildung einer neuen Sicherheitsfachkraft (SiFa) • Ausbildung / Auffrischung ausgewählter Mitarbeiter im Fahrsicherheitstraining • Ausbildung/Auffrischung ausgewählter Mitarbeiter zum Ersthelfer
Prozesslenkung inklusive ausgelagerte Prozesse	<p>Die vorhandenen Prozesse im Unternehmen wurden erkannt und festgelegt. Deren Abfolge und Wechselwirkungen sind dargestellt, sie werden entsprechend gelenkt. Die Prozesse werden mittels festgelegter Kennzahlen regelmäßig bewertet.</p> <p>Die bedeutsamen Prozesse zur Produktrealisierung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen und Aktualisieren von Dienstabweisungen • Dienstleistungsplanungen • Regelungen zu kurzfristigen Personalausfällen • Objektkontrollen zur Dienstleistungsqualität <p>Folgende Prozesse wurden ausgelagert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VdS-Alarmaufschaltungen der Kunden in Randgebieten <p>Die Lenkung und Überprüfung dieser Prozesse erfolgt angemessen.</p>
Risikobasiertes Denken	<p>Die Anforderungen zum risikobasierten Denken werden in der Organisation wie folgt umgesetzt:</p>

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

Punkt	Auditergebnis
	<p>Risikobasiertes Denken wird im qualitativen Sinn für die Prozesse betrachtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besprechungen, Brainstorming <p>Risikobasiertes Denken wird im quantitativen Sinn für die Prozesse betrachtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle wichtigen Planung- und Führungsprozesse und Prozesse zur Dienstleistungserbringung werden betrachtet und gem. Effizienz und Wirksamkeit regelmäßig überwacht. <p>In Bezug auf das risikobasierte Denken werden folgende Werkzeuge verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ermittlung und Bewertung von Risiken erfolgt durch die Geschäftsleitung und den Qualitätsmanagementbeauftragten, zum Teil in Brainstormingrunden und in Sitzungen. Die jeweils festgelegte Maßnahme zu den zu steuernden Risiken wird in der Risikomatrix dokumentiert.
Kundenspezifische und andere Anforderungen	<p>Kundenanforderungen, bzw. Anfragen, sowohl dokumentierte, vorausgesetzte als auch gesetzliche und behördliche Anforderungen, werden im Rahmen einer Herstell- und Machbarkeitsprüfung im Team analysiert und bewertet.</p> <p>Angebote werden durch den Leiter Vertrieb / GF erstellt und freigegeben. Die Übereinstimmung zwischen Angebot und Auftrag wird durch den Angebotsersteller durchgeführt, und durch eine Auftragsbestätigung dokumentiert. Die gleichen Regelungen gelten für Änderungen</p> <p>Folgende Prozessanforderungen haben eine wesentliche Auswirkung auf die Produktqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung und Qualifikation der Mitarbeiter • Kenntnis und Beachtung der Dienstanweisungen • Prozesse zur Einsatzplanung <p>Die wichtigsten gesetzlichen, behördlichen und Kundenanforderungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutzgesetz, DGUV 23 • Allgemeine Geschäftsbedingungen für das deutsche Bewachungsgewerbe • Verordnungen für das Bewachungsgewerbe § 34a • BDSG • Kundenspezifische Geheimhaltungserklärungen
Kundenzufriedenheit und Beschwerden	Die Verfahren zum Umgang mit Informationen, Datenanalysen, Verbesserungsmaßnahmen und Reaktion auf Kundenäußerungen sind festgelegt und wirksam.
Internes Audit und Management Review	<p>Die Verwirklichung, Aufrechterhaltung und Wirksamkeit des MS wird anhand jährlich geplanter Systemaudits gemessen. Diese Audits werden im Unternehmen zuverlässig durchgeführt. Die festgestellten internen Abweichungen wurden bis zum hier dokumentierten Audit behoben.</p> <p>Die Unternehmensleitung bewertet das Qualitätsmanagementsystem regelmäßig und anforderungsgerecht, um seine fortdauernde Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit sicherzustellen. Das Managementreview vom Januar 2018 wurde anforderungsgerecht und effektiv durchgeführt.</p>
Nutzung von Zertifikat	Die Nutzung von Logo und Zertifikat (z.B. auf Visitenkarten, Unternehmensbroschü-

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

Punkt	Auditergebnis
und Logo	ren, Internetseiten, etc.) erfolgt anforderungsgerecht.

Kapitel der Norm	4.1	4.2	4.3	4.4	5.1	5.2	5.3	6.1	6.2	6.3		
Bewertung *	2	2	1	2	1	2	1	1	2	1		
Nr. der Abweichung												
Kapitel der Norm	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	8.1	8.2	8.3	8.4	8.5	8.6	8.7
Bewertung *	1	2	1	2	2	1	1	4	1	1	1	1
Nr. der Abweichung												
Kapitel der Norm	9.1	9.2	9.3	10.1	10.2	10.3						
Bewertung *	1	2	2	1	1	1						
Nr. der Abweichung												

Bewertung:

- 1 = erfüllt
- 2 = nicht auditiert in diesem Audit
- 3 = nicht erfüllt / Abweichung (siehe Abweichungsbericht)
- 4 = nicht zutreffend

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

Annex 77200

Punkt	Auditergebnis
Leistungsstufen	Stufe 2 liegt vor Gewerbepraxis 0 – 3 Jahre (Siehe Aufzeichnung) Liquiditätsnachweis > = 200.000 Euro (Siehe Aufzeichnung). QM-System ist zertifiziert (Siehe Bericht). Die Einsatzleitung ist 24h mit Führungspersonal besetzt. Die Reaktionszeit der EL mit Reserven vor Ort / der Alarmfahrten ist Ø 37 min. Der Durchschnittswert für die Alarmfahrten sollte wieder verbessert werden. Geeignete Maßnahmen zur Verbesserung sind vom zuständigen EL einzuführen. Die Fachaufsichten bzw. Objekt- und Wachleiter sind (soweit ersichtlich) IHK-geprüfte Werkschutzfachkräfte / IHK-geprüfte Schutz und Sicherheitskräfte. (Stichprobe der Personalakte EL).
Versicherung	Betriebshaftpflichtversicherung liegt vor je Einzelschaden mindestens: Personenschäden (für die einzelne Person) 1.500.000 (ist 3 Mio.) Euro Sachschäden 15.500.000 Euro Verlust von Schlüsseln 1.500.000 Euro Vermögensschäden sowie Schäden gemäß Bundesdatenschutzgesetz ca. 512.000 Euro (Folgeversicherung aus 2007) Verlust bewachter Sachen ca. 5.100.000 Euro. (Die genannten Versicherungssummen sind teilweise noch höher abgeschlossen worden).
Arbeits- und Gesundheitsschutz	Nachweis der Erbringung der Arbeits- und Gesundheitsschutzorganisation liegt vor. (Wurde im Audit mit einer Stichprobe der Zentrale überprüft, siehe Aufzeichnung mit einem Hinweis im Bericht).
Geschäftsräume	Verwaltungsbüro und/oder Betriebszentrum im Sinne eigenständiger und für die Öffentlichkeit eindeutig kenntlich gemachter Geschäftsräume vorhanden, in denen die Aufzeichnungen zu den SDL zusammen mit anderen Geschäftsschriftstücken, Personalunterlagen, Objektakten und Dienstanweisungen, die für die ordnungsgemäße Führung der Geschäftsvorgänge erforderlich sind, geführt und aufbewahrt werden (Stichprobe vor Ort).
Einsatzleitung	Die Einsatzleitung erfüllt die genannten Forderungen entsprechend Leistungsstufe 2. Die Qualifikation der eingesetzten MA in der Einsatzleitung ist <ul style="list-style-type: none"> - IHK-geprüfte Werkschutzkraft - IHK-geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft - Werkschutzmeister - vgl. Abschlüsse
Besichtigung	Der Datenschutz und die Interessen anderer AG im Hinblick auf Verschwiegenheit gegenüber Dritten werden sichergestellt. (Mittels arbeitsvertraglichen Regelungen / Eine Stichprobe wurde im Audit positiv bewertet).
Verträge	Zur Auftragsbearbeitung liegen schriftliche Verträge vor. Die folgenden Unterlagen wurden eingesehen: <ul style="list-style-type: none"> - Auszug aus dem Gewerbezentralregister - steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

Punkt	Auditergebnis
Dienstanweisungen	<p>Die Dienstanweisungen sind objektbezogen vorhanden und werden mindestens einmal jährlich auf Aktualität überprüft. (Stichprobe im Audit Objekt: DHL Euskirchen / AMAZON).</p> <p>Die entsprechende Unterweisung eingesetzter MA ist nachvollziehbar (Im Audit eingesehen).</p>
Einsatz von Subunternehmen	<p>Bei Einsatz von Subunternehmer liegt die erforderliche Genehmigung des Kunden vor (mündl. Freigabe des Kunden DHL). Dies wurde im Audit hinterfragt. (Subunternehmen Securitas wird für Alarmfahrten in den Randgebieten eingesetzt).</p> <p>Die eingesetzten Subunternehmer erfüllen die erforderlichen Leistungsstufen. (z.B. Securitas mit der Stufe 3).</p>
Personal und Personaleinsatz	<p>Das eingesetzte Personal erfüllt die folgenden Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ständiger Wohnsitz in den Staaten der EU bzw. EFTA - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift in einem der jeweiligen SDL angemessenen Niveau - polizeiliches Führungszeugnis (Im Zusammenhang mit der Anmeldung von neuen Mitarbeitern und Festangestellte alle 2 Jahre). <p>Die Einhaltung der Anhänge B 1 und B 2 wurde berücksichtigt.</p> <p>Die MA werden mindestens einmal jährlich geschult (Schulungsmatrix und Stichprobe SIKO / Erste Hilfe im Objekt DHL Euskirchen, Siehe Hinweis zur Verbesserung).</p> <p>Die Sicherheitsmitarbeiter des Unternehmens besitzen Ausweise mit Lichtbild oder Kundenbezogene Ausweise.</p>
Bekleidung , Technik und Ausrüstung	<p>Es ist sichergestellt, dass die Sicherheitsmitarbeiter die dem AG angebotsgemäß zugesicherte und für die Erfüllung der jeweiligen Aufgaben erforderliche Ausrüstung erhalten. (Soweit in der Stichprobe ersichtlich)</p> <p>Fahrzeuge, die für SDL im Sinne der Norm regelmäßig zum Einsatz kommen, befinden sich im Besitz des Unternehmen und sind eindeutig und dauerhaft mit dem Firmennamen als Firmenfahrzeug gekennzeichnet. In den Fahrzeugen ist eine ausreichende Telekommunikationseinrichtung vorhanden. (Soweit in der Stichprobe ersichtlich, siehe auch VdS Protokoll der zertifizierten Interventionsstelle).</p> <p>Kontrollsysteme (z. B wird das neue System Active Guard der Firma CSS / Kötter mit RFID-Technik eingesetzt) sind an den Objekten vorhanden und werden regelmäßig überwacht.</p>
Aus- und Fortbildung	<p>Im Unternehmen ist ein Fortbildungsplan vorhanden. Dieser schließt die Forderungen der Norm nach Anhang A (Stufe 2 u.3) ein. (Siehe Managementbewertung und Schulungsmatrix).</p> <p>Schulungen werden durchgeführt und dokumentiert. Soweit in der Stichprobe ersichtlich).</p> <p>Spezielle, geforderte Schulungen (für Interventionskräfte sind für Q4 2018 vorgeplant worden) sind ebenfalls nachvollziehbar dokumentiert. (Siehe Schulungsmatrix für 2018).</p> <p>Sonstige gesetzliche Forderungen (z.B. Tragen von Dienstwaffen gemäß Tabelle B1) wurden im Audit hinterfragt.</p>
Dokumentation, Melde- und Berichtswesen	<p>Ein System zur Dokumentation von Feststellungen im Rahmen der Leistungserbring ist festgelegt. Hierin werden insbesondere Vorgaben zur Dokumentation von festge-</p>

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

Punkt	Auditergebnis
	stellten oder gemeldeter strafbewährter Tatbeständen berücksichtigt. (Wachbücher).
Verwaltung von Schlüsseln	Schlüssel, Codes, Codekarten, Schließkombinationen werden den Anforderungen normgerecht angewandt. Dies schließt die Dokumentation von Schlüsselausgabe, Empfang, Rücknahme und Aufbewahrung ein. (Soweit in der Stichprobe ersichtlich siehe Aufzeichnungen der NSL / Interventionsstelle und dem Objekt DHL Euskirchen). Eine Revision wird in allen Objekten mindestens einmal jährlich durchgeführt aber noch nicht immer eindeutig dokumentiert. (Soweit in der Stichprobe ersichtlich).
Umgang mit beigestellten Produkten	Kundeneigentum wird pfleglich behandelt. (kurzfristige Korrekturmaßnahmen waren erfolgreich und wurden auch im Audit berücksichtigt). 2017 lagen keine Kundenreklamationen mit Versicherungsunfällen vor.
Angebotsdokumentation	Die Angebotsdokumentation entspricht, soweit ersichtlich, den Normvorgaben; dies wurde im Audit mit berücksichtigt. (Aktuelle erfolgreiche Auftragsverlängerungen (Interventionskundengewinn ca. 10).
Bestimmung des Führungspersonals	Für die auditierten Objekte wurden qualifizierte Führungspersonen benannt. Die in der Norm geforderten Tätigkeiten der Führungspersonen konnten nachvollzogen werden. (Soweit in der Stichprobe ersichtlich).
Einsatz von Sicherheitsmitarbeitern	Sicherheitsmitarbeiter an auditierten Objekten sind angemessen eingewiesen, geschult. Dies wurde im Audit des Objektes DHL Euskirchen mit berücksichtigt.
Einsatz von Diensthunden	Der Einsatz von Diensthunde wurde im Audit hinterfragt (Siehe Aufzeichnungen). Es werden Diensthunde im Objekt Hambacher Forst eingesetzt.
Anforderungen an Veranstaltungsdienste, Ausrüstung, Führungspersonal, Aufzeichnungen	Es werden keine Veranstaltungsdienste gemäß Tabelle C1 der Norm angeboten.
Notruf- und Serviceleitstellen	Die NSL entspricht den Richtlinien der Versicherungswirtschaft (z. B. die Richtlinien VdS 2153 bzw. VdS 2172) eine gültiger Zertifizierung durch VDS liegt vor (bis 08.11.2019).
Sicherungs- und Ordnungsdienste im öffentlichen Raum (SDÖR)	Es werden aktuell keine Dienstleistungen von Sicherheitsmitarbeitern im Bereich SDÖR ausgeführt (z.B. Die Ersthelferausbildungen). Aktuell liegen keine Aufträge vor.
Geld – und Wertdienste	Weiterführende Forderungen (z.B. Forderungen nach Sicherheitsvorschriften der Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste e. V.) wurden im Audit hinterfragt und eingesehen. Es werden keine Geld- und Wertdienstleistungen im Sinne der Norm angeboten.

Normforderung	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	4.6	4.7	4.8	4.9	4.10	4.11	4.12
Bewertung *	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1
Nr. der Abweichung												
Normforderung	4.13	4.14	4.15	4.16	4.17	5.1	5.2	5.3	6.1	6.2	6.3	6.4
Bewertung *	2	2	2	2	1	1	2	1	4	4	4	4
Nr. der Abweichung												

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
IWSM Industrie- und Werkschutz Mundt GmbH	DIN 77200:2008	01 155 041030	Überwachungsaudit
	ISO 9001:2015	01 100 041030	Überwachungsaudit

Normforderung	7	8.1	8.2	9								
Bewertung *	2	2	4	4								
Nr. der Abweichung												

- * **Bewertung:**
- 1 = erfüllt
 - 2 = erfüllt mit Verbesserungspotenzial
 - 3 = nicht erfüllt/Abweichung (siehe Abweichungsbericht)
 - 4 = nicht zutreffend
 - 5 = in diesem Audit nicht auditiert